

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	05.03.2015
Finanzausschuss	23.03.2015

Einrichtung eines Gesamtbudgets („Integrationsbudget“) zur Umsetzung des 'Interkulturellen Maßnahmenprogramms - Maßnahmenempfehlungen'

Die Beschlussvorlage ‚Interkulturelles Maßnahmenprogramm - Maßnahmenempfehlungen‘ (Beschlussvorlage 2225/2015 sowie die Änderungsanträge AN/1392/2014 und AN/1452/2014) wurden im Integrationsrat sowie den meisten zu beteiligenden Fachausschüssen beraten. Zu einigen Maßnahmenempfehlungen stehen noch Beschlüsse einzelner Fachausschüsse aus.

Auf der Grundlage dieser Beschlüsse ist die Verwaltung beauftragt, zu den einzelnen Maßnahmenempfehlungen konkrete finanzrelevante Beschlussvorlagen zu erstellen. Über diese konkreten Beschlussvorlagen soll nach Vorberatung in den entsprechenden Fachausschüssen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen im Rat entschieden werden.

Zur Fertigung finanzrelevanter Beschlussvorlagen zur abschließenden Entscheidung über die Umsetzung konkreter Maßnahmenempfehlungen ist verwaltungsintern jeweils die Darstellung einer entsprechenden finanziellen Deckung erforderlich.

Diese Thematik hat der Integrationsrat in seiner Sitzung am 19.01.2015 diskutiert und zur Einrichtung eines Gesamtbudgets („Integrationsbudgets“) folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird aufgefordert, zur Umsetzung aller der in der Sitzung des Integrationsrates vom 24.11.2014 und der Sitzung vom 19.01.2015 vom Integrationsrat beschlossenen Maßnahmen (mit Ausnahme der Änderungsanträge zum Gesundheitsausschuss), ab 2015 ein auskömmliches Gesamtbudget -berechnet nach den Entscheidungen der jeweiligen Fachausschüsse- zu den Maßnahmenempfehlungen einzurichten.

Anschließend soll der Finanzausschuss im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2015 beschließen.

Es geht hierbei um die Einrichtung eines Integrationsbudgets.

Über die Verwendung entscheiden die Fachausschüsse und der Finanzausschuss im Rahmen der Haushaltsplanberatungen.“

Hinweis:

Da in der Sitzung des Integrationsrates am 19.01.2015 noch nicht über die Änderungsanträge zum Gesundheitsbereich entschieden werden konnte, wurde in obigem Beschluss der Passus *mit Ausnahme der Änderungsanträge zum Gesundheitsausschuss* aufgenommen.

Nach Abschluss der Beratungen zum Gesundheitsbereich sind hier ggfls. ebenso Finanzmittel zur Einstellung in ein ‚Integrationsbudget‘ zu berücksichtigen.

Gez. Reker